



Stephan Flühler, was war Ihr Traumberuf als Kind und wie kamen Sie zu Ihrer heutigen Tätigkeit?

Als Kind wollte ich Grafiker werden. In meiner Freizeit befasste ich mich gerne mit Farben und Formen. Malen und Zeichnen fielen mir leicht und bereitete mir Spass. So konnte ich meiner Kreativität freien Lauf lassen. In unserer Wohnsiedlung durfte ich sogar eine grosszügige Wand gestalten. Mein Kunstwerk ist heute noch dort. Als es um die Berufswahl ging, legte ich die Aufnahmeprüfung für den Vorkurs der gestalterischen Schule ab und bestand sie. Aufgrund eines Mangels an Arbeitsstellen führte es mich zur Lehre als Hochbauzeichner und anschliessend zum Architekturstudium.



Was ist in Ihrem Beruf entscheidend für Erfolg?

Architektur bedeutet Lebensraum schaffen. Ich versuche, aufgrund des komplexen Sachverhaltes dieser Aufgabe, mich nicht auf ein Vorgehen zu beschränken. Jede Entwurfsaufgabe hat ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Kontext. Mein Ziel ist es, für jede Aufgabe eine spezifische Vorgehensweise zu wählen, die dem Sachverhalt der Aufgabe gerecht wird, sowie die verschiedensten Aspekte in ein schlüssiges architektonisches Gesamtkonzept bringt.

Wie punktet man bei einem Bewerbungsgespräch bei Ihnen?

Architektin oder Architekt sein ist ein Lebensstil. Ich muss die Begeisterung und die Leidenschaft für die Architektur spüren.

Welches Berufserlebnis wird Ihnen für immer im Gedächtnis bleiben?

Die Planung und Ausführung meines Erstlingsprojekt. Ich plante einen Ersatzbau einer Scheune mit Wohn-

nutzung ausserhalb der Bauzone und führte zudem die Bauleitung selbst aus. Das Gebäude steht zum Glück noch und die Bauherrschaft ist immer noch begeistert.

Welche Person inspiriert Sie?

Mich inspirieren Menschen, die ihre Leidenschaft für ihre Arbeit nach aussen tragen und die Gesellschaft und ihre Mitmenschen mit ihrem Enthusiasmus anstecken. Sie motivieren mich für meine täglichen Arbeiten und Projekte.

Worauf freuen Sie sich nach Feierabend am meisten?

Auf meine Partnerin und unsere zwei Kinder. Unser Appenzellerhaus im Grünen bietet einen erholsamen Rückzugsort für unsere Familie.

Was gefällt Ihnen an St.Gallen am besten?

Die historisch gewachsene Altstadt, die vielseitige Baukultur imponieren mir. Die Lage zwischen den nörd-

lichen und südlichen Hügeln und die Nähe zum Bodensee und zum Appenzellerland macht St.Gallen zu einer besonderen Stadt ... und natürlich auch der neu geplante Marktplatz.

Welche Chefin / Welchen Chef würden Sie gerne als nächstes in dieser Rubrik sehen?

Robert Diener von der Sag's GmbH in St.Gallen.

Steckbrief

Vorname, Nachname:

Stephan Flühler

Alter, Zivilstand, Kinder:

40 Jahre, liiert, zwei Kinder

Funktion in Firma, seit wann:

Inhaber und Geschäftsführer seit Gründung im Jahr 2015

Firmenname, Firmensitz:

Flühler Architektur GmbH mit Sitz in St.Gallen und Herisau

Anzahl Mitarbeitende: **10**

Homepage-Adresse:

www.architektur.sg

Riedererholz-Schliessung schon im April

Bewohnerinnen und Bewohner ziehen in die GHG Rosenberg um

Die Schliessung des städtischen Alters- und Pflegeheims Riedererholz an der Rorschacherstrasse 301 mit 25 bewilligten Plätzen schon im April beantragt der Stadtrat dem Stadtparlament, wobei das Reglement für die Heime und die sozialen Einrichtungen entsprechend angepasst werden soll.

Rorschacherstrasse Alle Bewohnenden würden in der GHG Rosenber-

darf bestünde. Die Räumlichkeiten sind nicht überall rollstuhlgängig, ein Bettenlift fehlt und nicht alle Zimmer erfüllen die kantonalen Vorgaben zur Mindestgrösse und Raumausstattung. Zudem besteht auf dem Platz St.Gallen seit Jahren ein Überangebot an Bettenplätzen in stationären Einrichtungen. Ein weiterer Grund zur Schliessung ist die prekäre Situation bei der Rekrutierung des

Personal. Aufgrund veränderter Bedürf-

na-Pandemie zurückzuführen. Die Belegung lag bei lediglich 71 Prozent und es seien keine Neueintritte mehr zu verzeichnen gewesen. Derzeit sind 14 Betten belegt. Es ist beabsichtigt, die Liegenschaft Rorschacherstrasse 301 zu vermieten oder im Baurecht abzugeben. Entsprechende Verhandlungen würden derzeit geführt.

Kinderheim an GHG

Bezüglich Wohnheim für Kinder und